

13. Vollversammlung des Ausländer- und Integrationsbeirats am 20. Oktober 2022

Mitteilungen zur Kenntnis vorab

Veranstaltung zu „Positiven Maßnahmen für mehr Vielfalt in der öffentlichen Verwaltung“

Immer mehr Initiativen versuchen, die interkulturelle Öffnung der öffentlichen Verwaltung voranzubringen. In der Veranstaltung werden die rechtlichen Rahmenbedingungen für positive Maßnahmen vorgestellt. Verschiedene Möglichkeiten werden aufgezeigt, wie rechtskonform und rechtssicher für mehr Diversität in der Verwaltung gesorgt werden kann. Die online-Veranstaltung findet statt am Montag, den 24.10.2022 von 10:00 – 11:30 Uhr.

Anmeldung für Interessierte bis 19.10. unter <https://www.via-bayern.de/niko-online-20221024/>

Infoabend Rückkehrberatung

Die Integrationslotsin der Stadt Erlangen lädt zu einem Informationsabend ein. Es geht um das Thema „Freiwillige Rückkehr von Flüchtlingen, Vertriebenen und Asylbewerbern sowie Wiedereingliederung in die jeweilige Heimat“. Zwei Mitarbeiterinnen der *Zentralen Rückkehrberatung Nordbayern (ZRB)* aus Nürnberg stellen ihre Arbeit vor und stehen für Fragen zur Verfügung. Dienstag, 25.10.2022 ab 17:00 Uhr, kleiner Sitzungssaal im Rathaus

Anmeldung unter engagiert.integriert@stadt.erlangen.de erforderlich.

Zweiteiliger Online-Fachtag „Die extreme Rechte – auf Antisemitismus aufgebaut“

Podiumsdiskussion im Livestream sowie Fachgespräche und Diskussionsräume in Kleingruppen zu unterschiedlichen Handlungsfeldern, u. a. kommunale Gestaltungsspielräume, Antisemitismus und Intersektionalität, Antisemitismus und Verschwörungsdenken im persönlichen und beruflichen Umfeld.

Der Fachtag findet statt am Donnerstag, 10.11.2022 – Freitag, 11.11.2022. Hier finden Sie das Programm: [LKS Fachtag Extreme Rechte - auf Antisemitismus gebaut STD final.pdf \(allianz-gegen-rechtsextremismus.de\)](#)

Petition für ein Chancenaufenthaltsrecht

AGABY unterstützt die Petition für ein mutiges Chancenaufenthaltsrecht. Die Petition wurde vom Beirat für Fragen der Zuwanderung, Flucht und Integration der Stadt Augsburg initiiert.

Die Situation in Deutschland hat sich in den letzten Jahren für viele Schutzsuchende zugespitzt: Arbeitsverbote, Kettenduldungen, kein Zugang zu Sprachkursen, oftmals prekäre Wohnsituationen, nicht ausreichende medizinische Grundversorgung. Dieser Perspektivlosigkeit sowie dem Fach- und Arbeitskräftemangel möchte die Regierung nun mit Hilfe des Chancenaufenthaltsgesetzes entgegenwirken. Im Gesetzesentwurf werden jedoch bei weitem nicht alle Lebensrealitäten bedacht. Daher soll mit der Petition an den Bundestag appelliert werden, weitere Forderungen in das Gesetz mit aufzunehmen.

Die Petition kann hier: [Chancen, los! Initiative für ein mutiges Chancenaufenthaltsrecht | WeAct \(campact.de\)](#) unterschrieben werden.

Aufruf im Rahmen des Projektes „Viele Sprachen – ein Erlangen“

Erlangen ist eine vielsprachige Stadt. Neben Deutsch werden über 100 weitere Sprachen gesprochen. Mehrsprachigkeit ist Normalität geworden. Sprachen ermöglichen neue Begegnungen und erweitern den eigenen Horizont durch größere Kommunikations- und Erfahrungsmöglichkeiten.

Mit dem Projekt soll der Sprachenschatz der Stadt in seiner ganzen Fülle gezeigt werden. Daher werden die schönsten Wörter in Deutsch und all den Sprachen, die in Erlangen gesprochen werden, gesucht. Es wird darum gebeten, ein Lieblingswort inkl. der deutschen Bedeutung bis zum 13. November an integration@stadt.erlangen.de zu senden.
